

Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

Master Management

Master of Arts (M.A.) -

Schwerpunkt „Beschaffung & Supply Chain Management“

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein verkürztes Verfahren zur Erweiterung der bestehenden Akkreditierung, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse der Erweiterungsakkreditierung und der vorgeschlagenen Empfehlungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 14.12.2021 vom internen Akkreditierungsgremium unter auflagenfrei beschlossen und ist bis zum 14.03.2024 befristet.



Deggendorf, 14.12.2021

Prof. Dr. Peter Sperber
Präsident

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

Kurzprofil des Studiengangs

Hochschule	Technische Hochschule Deggendorf			
Ggf. Standort	Campus Deggendorf			
Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen	Management – hier betrachtet wird der Schwerpunkt „Beschaffung & Supply Chain Management“			
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Master of Arts (M.A.)			
Studienform	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input checked="" type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input checked="" type="checkbox"/>
Regelstudienzeit (in Semestern)	5			
Zulassungsvoraussetzungen	Abgeschlossenes Studium aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften an einer anerkannten Hochschule oder Universität			
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	90			
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	konsekutiv			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kooperationen (studiengangsbezogen)	-			
Studienbeginn	Jährlich zum Wintersemester			
Anzahl Studienanfänger pro Semester	Ca. 20 Anfänger			
Studiengangskoordinator	Prof. Waldemar Berg			
Schwerpunktleiter	Prof. Dr. Christian Mandl			

Die Studierenden besitzen nach Abschluss des berufsbegleitenden Masterstudienganges Management die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Probleme zu erkennen und zu

formulieren, sie wissenschaftlich zu analysieren sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Durch die interdisziplinäre Ausgestaltung des berufsbegleitenden Masterstudienganges Management sind die Studierenden in der Lage, fachübergreifende Zusammenhänge zu erkennen, darzustellen und in eigenen Lösungsvorschlägen zu berücksichtigen. Dies wird vor allem durch inhaltliche und methodische Schwerpunktsetzung über spezifische Schwerpunkte (Controlling u. Finance, Personal sowie Marketing und Vertrieb) gewährleistet.

Durch interdisziplinäre Studiengruppen im ersten und dritten Semester werden die Studierenden auf ihr späteres Arbeitsleben im Unternehmen mit heterogenen Arbeitsgruppen vorbereitet.

In den Semestern zwei und vier vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen in dem von ihnen gewählten Vertiefungsfach um auf die Übernahme höherer Führungsaufgaben im Unternehmen vorbereitet zu werden.

Eines dieser Vertiefungsfächer haben die Studierenden zu Beginn des Studiums zu wählen:

- Controlling und Finance
- Personal
- Marketing und Vertrieb
- Beschaffung & Supply Chain Management

Im Besonderen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch fachübergreifende und internationale Kenntnisse nähergebracht, die sie in die Lage versetzen, Gesamtsysteme und -prozesse zu überschauen. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz können Absolventen Probleme nicht nur aus einer fachspezifischen Sicht beurteilen, sondern können den Gesamtnutzen für das Unternehmen optimieren.

Gutachtergruppe bei der Erweiterungsakkreditierung Master „Management“ am 01.12.2021:

- Herr Prof. Dr. Gerhard Heß (Professor, Lehrgebiete: Supply Management, Einkauf und Logistik, Technische Hochschule Nürnberg)
- Frau Prof. Dr. Diane Ahrens (Professorin u.a. für Supply Chain Management, Planning & Design, Einkauf und Beschaffungslogistik, Produktions- und Distributionslogistik, Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften, Technische Hochschule Deggendorf)
- Herr Andreas Kuffner (Unternehmensvertreter, Continental Automotive GmbH)
- Herr Oliver Steiner (Student im Master „Einkauf und Logistik“, Technische Hochschule Nürnberg)

Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Master „Management“ – Schwerpunkt „Beschaffung & Supply Chain Management“:

Auflagen: von den Gutachter:innen wurden keine Auflagen ausgesprochen.

Empfehlungen:

Empfehlung zu Prüfpunkt Qualifikationsziele und Abschlussniveau, Punkt 17: *Die Inhalte des Studiengangs und die Qualifikationsziele sind zeitgemäß, aktuell und entsprechen dem heutigen Wissensstand:*

- Die Gutachter empfehlen, das Profil des Studiengangs und die Inhalte zu schärfen.

Folgende thematische Vorschläge wurden während der Ergänzungsakkreditierung von den Gutachtern eingebracht:

- a. Inhalte zu Procure-to-pay könnte im Modul „Digitale Beschaffung“ ergänzt werden.
- b. Inhalte des Teilmoduls „Risikomanagement“ könnten detaillierter ausgearbeitet werden.
- c. Das Teilmodul „Lieferantenmanagement“ könnte in Hinblick auf einen stärkeren Fokus auf Warengruppenmanagement umbenannt werden.
- d. Inhalte zur Produktionslogistik und zur Wertstromanalyse könnten im Modul „Logistikmanagement“ eingebracht werden.
- e. Im Modul „Business Analytics“ sollte neben den technischen Skills ein stärkerer Fokus auf die Vermittlung von Consulting-Skills gelegt werden.

Empfehlung zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 13: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegebenen Inhalte als Mindestanforderung:*

- Die Literaturlisten sollten aktualisiert werden.

Empfehlung zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 12: *Der Aufbau und die Abfolge der Module sind schlüssig.*

- Bei der Ergänzung von Inhalten und bei der Umsetzung des Konzepts sollte darauf Acht gegeben werden, dass es zu keinen inhaltlichen Überschneidungen zwischen Modulen kommt.

Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 14.12.2021:

Das Akkreditierungsgremium hat am 14.12.2021 beschlossen, den Studiengang Master „Management“ – Schwerpunkt „Beschaffung & Supply Chain Management“ mit den Empfehlungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wurden keine erheblichen Mängel festgestellt.

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Masterstudiengang „Management“ (M.A.) – Schwerpunkt „Beschaffung & Supply Chain Management“ eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 14.03.2024 mit drei Empfehlungen aus.

Bei der ausgesprochenen Akkreditierung handelt es sich um die Erweiterung der bisher gültigen Akkreditierung des Masterstudiengangs „Master Management (M.A.)“, die am 23. November 2018 durch die FIBAA ausgesprochen wurde. Diese Akkreditierung gilt weiterhin bis zum Ende des Wintersemesters 2023/24. Eine Erweiterung war notwendig, da ein neuer Schwerpunkt im Studiengang eingeführt wurde.